

---

**Produktname: CD159a Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08231**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	28kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KLRC1
<b>Alternative Namen</b>	KLRC1; NKG2A; NKG2-A/NKG2-B type II integral membrane protein; CD159 antigen-like family member A; NK cell receptor A; NKG2-A/B-activating NK receptor; CD antigen CD159a
<b>Gen-ID</b>	3821.0
<b>SwissProt ID</b>	P26715
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KLRC1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

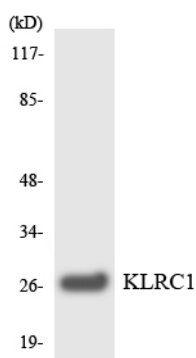
## Hintergrund

Natürliche Killerzellen (NK-Zellen) sind Lymphozyten, die bestimmte Tumorzellen und virusinfizierte Zellen ohne vorherige Aktivierung lysieren können. Sie regulieren zudem spezifische humorale und zelluläre Immunmechanismen. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Killerzell-Lektin-ähnlichen Rezeptoren, auch NKG2-Familie genannt. Diese Gruppe von Transmembranproteinen wird bevorzugt in NK-Zellen exprimiert. Charakteristisch für diese Proteinfamilie sind die Typ-II-Membranorientierung und das Vorhandensein einer C-Typ-Lektindomäne. Das Protein bildet einen Komplex mit einem weiteren Familienmitglied, KLRD1/CD94, und ist an der Erkennung von MHC-Klasse-I-HLA-E-Molekülen in NK-Zellen beteiligt. Die Gene der NKG2-Familienmitglieder bilden einen Gencluster für Killerzell-Lektin-ähnliche Rezeptoren auf Chromosom 12. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [Funktion: Spielt eine Rolle als Rezeptor für die Erkennung von MHC-Klasse-I-HLA-E-Molekülen durch NK-Zellen und einige zytotoxische T-Zellen.,Online-Informationen:NKG-2A,Ähnlichkeit:Enthält 1 C-Typ-Lektindomäne.,Untereinheit:Kann ein Disulfid-verbrücktes Heterodimer mit CD94 bilden.,Gewebespezifität:Natürliche Killerzellen.]

## Forschungsbereich

Antigenverarbeitung und -präsentation; natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; Graft-versus-Host-Reaktion;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des KLRC1-Antikörpers.